

# Dietzhöhlztal präsentiert sich für die Ärzte der Zukunft

*Projektwoche „Interprofessionelles Arbeiten im Lahn-Dill-Kreis“*



*Ein schöner Blick auf Ewersbach vom „Türmchen“: (v. l.) Julia Bunke, Mitarbeiterin des Gesundheitsamtes Wetzlar, Lana Takac, Sarah Heiser, Luca Buchashvili, Bürgermeister Andreas Thomas.*

**DIETZHÖLZTAL.** Der Lahn-Dill-Kreis unterstützt das Studium von angehenden Medizinerinnen und Medizinnern der Justus-Liebig-Universität in Gießen. Dazu organisierte er die Projektwoche „Interprofessionelles Arbeiten im Lahn-Dill-Kreis“. Studierenden wurde damit ermöglicht, die regionale Gesundheitsversorgung im ländlichen Bereich des nördlichen Kreises kennenzulernen.

Es wurde ihnen eine Menge geboten: Die Studierenden durchliefen im Rotationsprinzip verschiedene Stationen, wie Hausarztpraxen, Altenheime, Kliniken, Physiotherapiepraxen usw. So hospitierten Studierende in Dietzhöhlztal in der Praxis der Bergland Medizin und im Altenpflegeheim der Diakonie Bethanien.

Ziel der Projektwoche war es, die Studierenden für unsere Region und die hier lebenden Menschen zu begeistern – in der Hoffnung, einige von ihnen früher oder später als Ärztin oder Arzt bei uns wiederzusehen.

Bürgermeister Andreas Thomas und Sarah Heiser (Ansprechpartnerin Ärztliche Versorgung) hatten die Gelegenheit, an einem Nachmittag dem Medizinstudenten Luca Buchashvili Dietzhöhlztal – mit den Vorteilen der ländlichen Region – zu präsentieren.

Stationen der Reise waren neben der Praxis der Bergland Medizin auch das Freizeitgelände am Hammerweiher. An der Theologischen Hochschule Ewersbach wurde dem Studierenden in einer eindrücklichen Führung über das Campusgelände von Rektor Prof. Dr. Andreas Heiser das Leben und Studieren auf dem Kronberg erläutert.



*Besuch der Theologischen Hochschule Ewersbach: (v. l.) Rektor Prof. Dr. Andreas Heiser, Luca Buchashvili, Sarah Heiser und Bürgermeister Andreas Thomas.*

Kaum glauben konnte er, dass die Gemeinde Dietzhöhlztal einen Skilift oberhalb des Ortes hat und der Skihang im Sommer für Bullcart-Fahrten genutzt wird. Das Highlight unserer Tour war für den Studierenden der Besuch des Nationalen Automuseums. Wir hatten Gelegenheit, bei einer Kurzführung die Sammlung des Museums zu bestaunen.



*Andreas Fenner vom Nationalen Automuseum (Mitte) gab kurze Einblicke in die Geschichte einiger Autos.*

Den überaus gelungenen und viel gelobten Nachmittag haben wir mit einem Snack am „Türmchen“ ausklingen lassen. Zu diesem Treffen kamen die Mitarbeiterin des Kreises und eine weitere Studierende dazu.

Ihren Abschluss fand die interprofessionelle Woche im Herborner Gutshof bei einem Grill-Event. Alle 60 Studierenden der Projektwoche, wie auch alle Beteiligten des Gesundheitswesens und der Kommunen waren eingeladen und konnten sich bei gutem Essen austauschen. Aufgrund der positiven Resonanz wird das Gesundheitsamt in der ersten Märzwoche 2026 die nächste Gesundheitswoche im nördlichen Lahn-Dill-Kreis anbieten. Wir werden den Kontakt zu Luca – einem unserer zukünftigen Ärzte? – halten.

*Bilder: Gemeinde Dietzhöhlztal  
Text: Sarah Heiser*